# Führer durch das Parlament

Parlament de les Illes Balears

# Das Parlament

Das Gebäude des Parlaments der Balearischen Inseln befindet sich zwischen den Straßen Conquistador und Palau Reial im historischen Stadtkern der Stadt Palma.

Der ehemalige Sitz des *Círculo Mallorquín*, einem exklusiven Club für die vornehmen Kreise der mallorquinischen Gesellschaft, mit dessen Bau im Jahre 1848 begonnen wurde, entstand nach dem Projekt des Architekten Antoni Sureda. Seine jetzige Gestalt stammt aus dem bedeutenden Umbau, der im Zeitraum von 1913 bis 1918 von dem Architekten Miquel Madorell durchgeführt wurde.

Im Jahre 1983 wurde das Gebäude zum Sitz des Parlaments der Balearischen Inseln. Die Säle und Räumlichkeiten wurden an die parlamentarische Tätigkeit angepasst, wobei auf die künstlerischen und architektonischen Werte besondere Rücksicht genommen wurde.

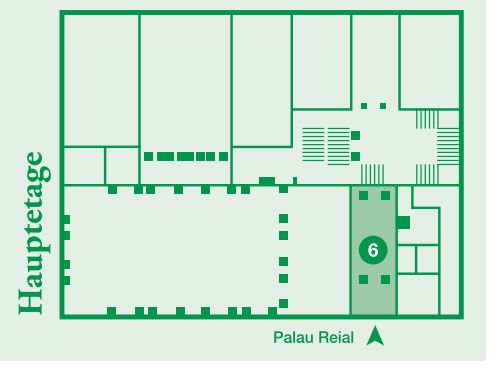
## Eingang Conquistador

Haupteingang zum Sitz des Parlaments. Von der Eingangshalle aus gelangt man in den Veranstaltungssaal.

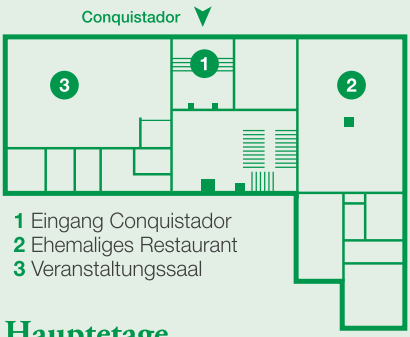
Auf künstlerischer Ebene sind die die Skulptur *Fita de la paraula* von Josep Maria Sirvent und die Gemälde von Rafa Forteza und Enric Riera besonders hervorzuheben.

## Eingang Palau Reial

Sie ist der hellste und offenste Raum des gesamten Gebäudes, von der aus man in die meisten Räumlichkeiten gelangt. Neben der originalen Einrichtung des *Círculo Mallorquín* können die Skulptur von Joan Costa namens *Hemicicle del Diàleg* sowie einige besonders interessante Gemälde von so bedeutsamen Künstlern wie Cerdà, Rosselló, Pizà, Ribas, Tarrassó, Maraver, Puget, Torrent und Vives Llull betrachtet werden.

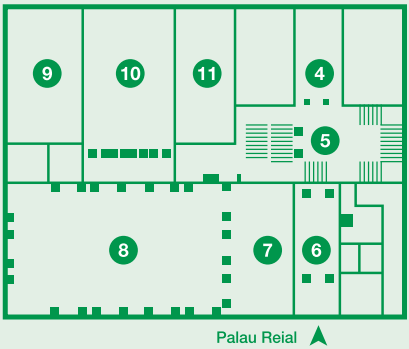


## Erdgeschoss



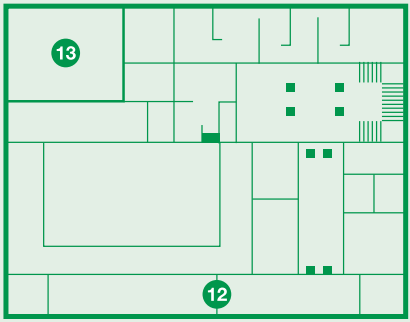

**1** Eingang Conquistador
**2** Ehemaliges Restaurant
**3** Veranstaltungssaal

## Hauptetage




**4** Arbeitsraum der Präsidentschaft
**5** Haupteingangshalle
**6** Eingang Palau Reial
**7** Sitzungssaal des Senats
**8** Plenarsaal oder Saal der Karyatiden
**9** Gelber Saal
**10** Saal der verlorenen Schritte
**11** Montenegro-Saal

## Erste Etage




**12** Bibliothek
**13** Grüner Saal

# Saal der verlorenen Schritte

Der Raum neben dem Plenarsaal wird für verschiedene protokollarische Akte genutzt.

Die großen Bilder sind *“Entrada de Jaume I a Madina Mayurqa”* (Der Einzug von Jakob I in Madina Mayurqa) von Ricard Anckermann und *“Entrada de Carlos V a Ciutat de Mallorca”* (Der Einzug von Karl V in der Stadt von Mallorca) von Joan Bauzà.

Das ursprüngliche Holzparkett aus dem Jahre 1884 ist noch erhalten. Die Säulen ionischer Ordnung weisen in ihrem unteren Drittel eine Stuckverzierung aus vergoldeter Bronze auf.

## Montenegro-Saal

Derzeit wird dieser Saal für offizielle Empfänge und Anhörungen der Präsidentschaft genutzt.

Die Gemälde von Roberto Montenegro sind ein idyllisches Loblied auf die Mallorquiner und die mallorquinische Landschaft und stellen die Arbeiten in der Land- und Fischwirtschaft der Balearischen Inseln zu Beginn des 20. Jahrhunderts dar.

Die Möbel im Stil Ludwigs XV mit eingelassenen Intarsien stammen von den Philippinen.

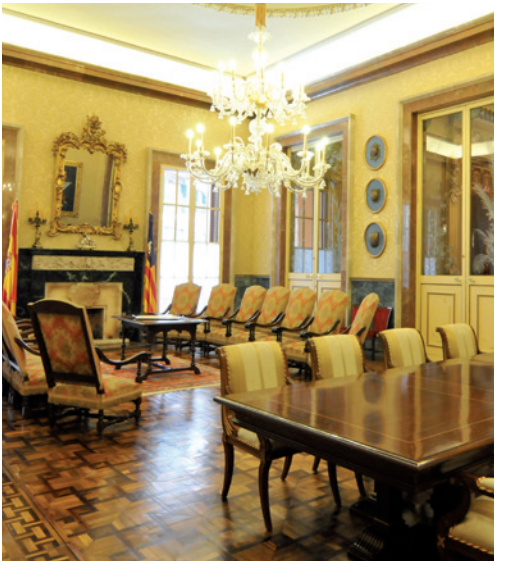
## Sitzungssaal des Senats

In diesem Saal versammelt sich das Präsidium des Parlaments.

Hier befinden sich die Portraits der ehemaligen Könige und der Präsidenten und Präsidentinnen des Parlaments.

Ein Teil der ursprünglichen Einrichtung ist noch erhalten. Das Parkett enthält Einlegearbeiten aus Ebenholz und Mahagoni.

Der Marmorkamin ragt durch sein Alabaster-Relief heraus.



# Plenarsaal oder Saal der Karyatiden

Der ehemalige Tanz-, Fest- und Konzertsaal des Círculo Mallorquín ist der heutige Plenarsaal des Parlaments der Balearischen Inseln.

Die Gemälde sowie die übrige Dekoration sind im neoklassischen und neoägyptischen Stil gehalten. Die seitlich aufgestellten Karyatiden geben dem Saal seinen Namen.

## Bibliothek

Die Bibliothek ist öffentlich und auf juristische Themen spezialisiert. Sie verfügt über mehr als 16.000 katalogisierte Bücher.

Die Einrichtungen sind Originale aus der damaligen Zeit und die Regale aus Edelholz gefertigt.

Sie ist der einzige Saal des Gebäudes, der noch seine einstige Funktion beibehalten hat.

## Grüner Saal

Er ist einer der zwei Säle, in denen sich die parlamentarischen Ausschüsse versammeln.

Geschmückt ist er mit Gemälden mit Naturthemen.

Als weitere dekorative Elemente sind das falsche Oberlicht und die Buntglasfenster sowie die Tür- und Fenstergriffe im Modernisme-Stil besonders hervorzuheben.

www.parlamentib.es

2. Ausgabe - 2017